Editorial

Nur mit Breitband bleiben unsere Wohnungen auch im Alter attraktiv

Liebe Leserin, lieber Leser! - Lassen Sie uns mal über die flächendeckende Breitband-Anbindung unserer Wohnungen sprechen. Im Vordergrund der Diskussion steht immer Telefonie, schnelles Internet und TV-Programme. Nice to have. Aber das ist doch nicht alles.

Chefredakteur Wohnungswirtschaft-heute.de
Gerd Warda; Foto WOWIheute

Richtig, hier einige Beispiele:

1. Die Gas-, Wasser-, Strom- und Wärmeverbräuche könnten fernabgelesen und aufbereitet den Mietern zur Information zurückgespiegelt werden. (Der Hintergedanke SPAREN)
2. Die Kommunikation Mieter / Vermieter und Mieter zu Mieter wäre möglich bis hin zu von Wohnungsunternehmen organisierten digitalen Quartiers-Zeitungen. (Der Hintergedanke: BINDUNG)
3. Der Versand der Mieter/Kundenzeitschrift ist da schon ein Anfang.

Was fehlt noch?

4. Digitalisierung der Wohnungen.
„Digitalisierung“ war auch Thema einer Tagung des Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften. Besonders spannend hier: Wohnen im Alter. „Eine zukunftsfähige und leistungsstarke Breitbandversorgung ist eine der Grundvoraussetzungen, um einen langfristigen Verbleib der Menschen in ihren Wohnungen und der gewohnten Umgebung zu gewährleisten und den Einsatz moderner Kommunikationsmöglichkeiten und Assistenzsysteme zur Unterstützung eines selbstbestimmten Lebens zu ermöglichen“, fasste Dr. Axel Viehweger, Vorstand des VSWG, kurz zusammen. Ganz im Sinne des von der Politik propagierten Grundsatzes: ‚Ambulant vor Stationär‘. (mehr Seite 30)

Wie immer, bietet die führende Fachzeitschrift der Wohnungswirtschaft fundierte Beiträge, wie sie bei Printmedien kaum zu finden sind. Und Sie können jederzeit in unserem Archiv auf alle früheren Hefte zurückgreifen, ohne umständlich suchen zu müssen. So etwas bietet ihnen bisher kein anderes Medium der Wohnungswirtschaft. Unser nächstes Heft 67 erscheint am 25. Mai 2016.

April 2015. Eine neue Technik-Ausgabe, mit neuen Inhalten.

Klicken Sie mal rein.

Ihr Gerd Warda